

Datum: 28.12.2018
Telefon: 0 233-
Telefax: 0 233-
Herr
emobil.rgu@muenchen.de

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**
SG E-Mobilität
RGU-UVO22

An das Kommunalreferat

Sehr geehrte Frau Kollegin,

vielen Dank für die Übermittlung der Beschlussvorlage „Elektromobilität: Kostenloses Aufladen in den Dienststellen für städtische Beschäftigte“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13748), die zur Behandlung im Kommunalausschuss am 31.01.2019 vorgesehen ist.

Mit den Inhalten der Beschlussvorlage besteht grundsätzlich Einverständnis. Ihren unter Punkt 6 der Sitzungsvorlage geäußerten Vorschlag, eine referatsübergreifende Arbeitsgruppe zu gründen, die unter der Leitung meines Hauses eine Prüfung weiterer Möglichkeiten zur Nutzung der Ladeinfrastruktur durch städtische Beschäftigte vornehmen soll, kann ich aber nicht mittragen, da es unter der federführenden Leitung des Direktoriums bereits eine IHFEM-Arbeitsgruppe für das Handlungsfeld 7 „Städtischer Fuhrpark“ gibt, in der aus meiner Sicht die von Ihnen angeregte Prüfung und Maßnahmenentwicklung zu verorten ist.

Ich möchte Sie daher bitten, den entsprechenden Absatz in Ihrer Sitzungsvorlage wie folgt anzupassen:

„Zudem schlägt das Kommunalreferat vor, dass in der vom Direktorium federführend verantworteten IHFEM-AG „Städtischer Fuhrpark“ eine Prüfung weiterer Möglichkeiten zur Nutzung der Ladeinfrastruktur durch städtische Beschäftigte im Rahmen der Fortschreibung von IHFEM 2021 erfolgen und ein Maßnahmenpaket erarbeitet werden soll.“

Entsprechend möchte ich Sie bitten, Ihren Antragspunkt 5 im „Antrag der Referentin“ zu streichen.

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Jacobs
Referentin für Gesundheit und Umwelt